



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.

Dresden, den 5. Jan. 1830.

Se. Königl. Majestät haben Peter Alfred Grafen von Hohenthal auf sein unterthänigstes Ansuchen zum Kammerjunker zu ernennen geruhet.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein, in ganz gutem Zustande befindliches Haus nebst Garten in einer angenehmen Lage der Seevorstadt, welches erweislich ein Kapital von 6500 Thln. zu 4 p. C. verzinst, soll aus freier Hand verkauft werden durch

E. Pfeilschmidt
am Freiburger Plage (sonst Entenpfütze)
Nr. 676. zwei Treppen.

2) Einige gut gehaltene Pferde-Geschirre, ein ganz solid gebauter Kohlenwagen, so wie auch ein Baumwagen stehen billig zu verkaufen beim Sattlermeister Böhme in der Breiten-Gasse.

3) Ein fehlerfreies, frommes, junges Pferd, dunkelbrauner Langschweif, zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, steht wegen Mangel an Benutzung sogleich zu verkaufen im goldenen Anker auf der Seegasse. Nähere Nachricht bei Herrn Mathaes, Besitzer dieses Gasthauses.

4) Ein ganz massives, 4 Etagen hohes Haus von mittlerer Größe, in der Mitte der Altstadt und einer der belebtesten Gassen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nur reellen Käufern wird Seegasse Nr. 45. im Parterre nähere Auskunft gefälligst ertheilt werden.

5) Nebst einem gesunden Ackerpferde ist auch ein geräumiger Schlitten um sehr billigen Preis zu verkaufen, welche im Hamburger Hause in der Seegasse zu sehen sind.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermiethungen.

1) Pirnaische Vorstadt, Neue-Gasse Nr. 186. ist von jetzt an in der 1ten Etage eine möblirte Wohnung für 1 oder 2 Personen zu vermieten.

2) Von Ostern 1830 an ist in der Gerbergasse Nr. 883. ein Parterre zu vermieten. Das Nähere 1 Treppe.

3) Von Ostern 1830 an ist am Altmarkte Nr. 515. die ganze 2te Etage zu vermieten und das Nähere daneben Nr. 516. im Gewölbe zu erfahren.

4) Mittlere Frauengasse Nr. 408. zweite Etage ist eine sehr angenehme Wohnung von 3 heizbaren

Zimmern, 1 Ktoven, 2 Kammern, 2 Küchen, Holzelag, Keller und Bodenkammer sofort oder zu Ostern d. J. zu beziehen.

5) In Neustadt, Hauptstraße Nr. 159. ist eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung von 1 Stube, Kammer und Zubehör von jetzt an zu vermieten. Das Nähere ist in gedachter Werkstatt zu erfahren.

6) Wilsdruffer Vorstadt, Neue-Gasse No. 519. unweit des Falkenschlages ist eine freundliche Sommerwohnung von 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör zu vermieten. Das Nähere im Parterre daselbst.

7) Am See Nr. 565. b. ist eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern zu Ostern zu beziehen. Näheres daselbst nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein gebildetes Mädchen von guter Familie, welches jetzt von einer größern Reise zurückgekehrt ist, wünscht in einem guten Hause als Gehilfin in der Wirthschaft oder Gesellschafterin einer Dame einen Platz zu finden; solches würde dabei weit mehr auf eine gute freundliche Behandlung als auf einen hohen Gehalt sehen. Auch hat selbiges allhier schon mehre Jahre in einem ähnlichen Verhältnisse gestanden. Nachfrage darüber bittet man unter der Adresse: an M. W. K. in das Adreßcomptoir zu schicken.

2) Ein guter Lithograph kann sogleich eine vortheilhafte Anstellung im Auslande erhalten durch
Carl Matthäy, Baumeister,
Neumarkt Nr. 568.

3) Ein Mensch, 24 Jahre alt, der im Rechnen nicht unerfahren, auch eine correcte Hand schreibt, so wie etwas französisch spricht und mündliche und schriftliche Empfehlungen beibringen kann, wünscht baldigst ein Unterkommen als Schreiber oder Bedienter. Näheres im Adreßcomptoir.

4) Ein gebildetes, stilles, Ordnung liebendes Mädchen, welches die besten Empfehlungen hat, wünscht sofort als Wirthschafterin eine Anstellung, es sey in der Stadt oder auf dem Lande. Auskunft gibt Helbig's Geschäfts-Comptoir, Scheffelgasse Nr. 165.

5) Ein junger Mensch wünscht ein Unterkommen als Kutscher, Markthelfer oder auf irgend eine Art täglich beschäftigt zu werden und bittet, gefälligst innere Pirnaische Gasse Nr. 704. beim Hausmann Seidel Nachricht sagen zu lassen.